

Ein sportlicher Gnadenerweis des hl. Josefmaria

W. V., Holland

10.06.2013

Am Sonntag, den 24. Juni 2012, organisierten wir mit den Eltern der Mitglieder des Clubs BeKa3 in Hengelo (Holland) zum zweiten Mal ein „sponsored walking“. Es sollte in der Universität von Twente in Enschede stattfinden. Im Jahr davor war es ein großer Erfolg gewesen, denn das sportliche Ereignis und das

anschließende Grillfest hatten bei herrlichem Wetter stattgefunden.

Aber dieses Jahr sah es vom ersten Moment an schlecht aus: die Wettervorhersagen konnten nicht schlechter sein, und als wir aus Amsterdam wegfuhren, regnete es bereits. In der Messe hatte ich die Veranstaltung empfohlen und tat dies auch während der Fahrt, als ich den Rosenkranz betete. Mit der Hilfe des hl. Josefmaria konnte die Veranstaltung noch besser als im Vorjahr werden.

Die Fahrt nach Enschede dauerte ungefähr zwei Stunden. Während dieser Zeit wurde der Regen immer intensiver. Also schob ich nach jedem Geheimnis ein Gebet zum hl. Josefmaria ein und bat ihn darum, dass dieser Tag trotzdem ein Erfolg würde und noch besser als früher.

Als wir in Enschede ankamen, regnete es immer noch, aber etwas

weniger stark. Und obwohl sich sogar die Sonne zeigte, würde das Terrain für den Sport unbrauchbar sein.

Also suchten wir eine brauchbare Alternative und die beste schien uns eine Mehrzwecksportshalle. Sicher würden sonntags mittags Studenten kommen, um Sport zu treiben und daher würde es nicht unbedingt einen freien Platz geben. Aber wir fanden einen, der groß genug war. Zwar war er für den Nachmittag reserviert, aber vorher konnten wir ihn benutzen.

Also ging es los. Platz gab es genug. Am Ende fand die Preisverleihung statt und dann sollte das Grillen sein. Gegen vier Uhr kamen aber die Studenten. Sowieso darf man in einer Sporthalle nicht grillen, aber das war auch gar nicht nötig, denn inzwischen war die Sonne rausgekommen, die Terrasse und die

Stühle waren trocken und wir konnten zwei Grills anwerfen. Als wir mit den Eltern und den Teilnehmern über den Tag sprachen waren sich alle einig: „Es war der beste Sponsorlauf, den wir bisher gehabt haben. Das ganze drinnen zu veranstalten ist viel besser, um die verschiedenen Sportarten zu betreiben.“

Ich zog daraus den Schluss, dass der hl. Josefmaria derjenige gewesen war, der alles organisiert hatte, besonders als in dem Moment, als ich ins Auto stieg, es wieder zu regnen begann – und zwar kräftig!

Sie können [hier](#) das Kurzvideo über den Tag sehen.

article/ein-sportlicher-gnadenerweis-
des-hl-josefmaria/ (20.01.2026)